

Jahresbericht 2023 der FMG Stansstad-Kehrsiten

Es freut uns, auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückzublicken. Die monatliche Ladies Time im Schützen hat sich zu einem festen Bestandteil der Agenda etabliert. Und die vielfältigen Aktivitäten, ausgerichtet auf die unterschiedlichen Zielgruppen, haben Anklang gefunden. V.a. unsere Senioren und Kinder erfreuen sich über unser abwechslungsreiches Angebot.

Aktives Vereinsleben

Unter dem Motto «Carnevale» sind wir anfangs Februar mit der ersten Ladies Time ins Vereinsjahr gestartet. Der speziell kreierte Fasnachts-Cocktail fand grossen Anklang. Und während der kommenden Monate genoss immer wieder eine Gruppe von 15 bis 25 Frauen am ersten Donnerstag im Monat die ausgelassene Atmosphäre abseits des Alltags bei einem Drink und den vom Verein offerierten Snacks.

Ob beim Brändi Dog oder Jassen – am darauffolgenden Spieleabend wurde viel gelacht. In lockerer Atmosphäre frönten im Februar und bei der zweiten Umsetzung im Herbst jeweils über 25 Teilnehmende ihrer Leidenschaft.

Die traditionelle Monatsmesse im März wurde in diesem Jahr in Stansstad durchgeführt. Gemeinsam mit der FMG Obbürgen luden wir ein. Beim Ausklang im Oeki bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten waren 20 Personen dabei.

Bei leichtem Regen trafen sich im gleichen Monat fast zwei Handvoll FMG-Frauen im Seehotel Pilatus Hergiswil zum Eisstockschiessen. Nachdem man sich unter dem schützenden Dach bei Glühwein auf die Regeln und Gruppeneinteilung geeinigt hatte, wurde um den Sieg gespielt. Der Inhalt des Events war top, die Teilnehmerzahl mit nur sieben Personen ein Flop. Unsere Erkenntnis daraus: Aktivitäten zu Beginn des Jahres und im Schnee sind nicht gefragt und werden nicht weitergeführt.

Sie quaken uns nachts wach, sind alles andere als Kuscheltiere, und küssen mag man sie höchstens als verzweifelte Prinzessin. Warum nur sollte man Frösche und ähnliche Tiere mögen, geschweige denn schützen? «Weil sie einfach super sind». Genau deshalb liessen wir das altbekannte «Kröten retten» wieder aufleben. Ende April machten sich über 65 Personen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – von Stansstad auf den Weg nach Kehrsiten, um den Kröten über die Strasse zu helfen. Die Teilnehmenden konnten unzählige kleine und grosse

Tiere entdecken und ihnen eine sichere Überquerung ermöglichen – ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.

Für die traditionelle Maiandacht haben wir uns am 9. Mai auf den Weg nach Kehrsiten gemacht. In der Kapelle Maria in Linden fand eine würdige Feier statt. 40 Teilnehmende stärkten sich im Anschluss bei Kaffee und Kuchen, vorbereitet und organisiert von den Kehrsiter Frauen, für den Nachhauseweg mit dem Auto, Velo oder zu Fuss.

Auf Grund des regnerischen Frühlings wollten die Blumen noch nicht so früh wie gewohnt blühen. So musste für den angekündigten Event «Blumentraum Stecknelken» etwas improvisiert und auf Gräser, Grünpflanzen und was sonst noch so bei nassen Gegebenheiten wächst, ausgewichen werden. 11 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren fertigten nach dem Prinzip «Upcycling» grossartige, kreative Blumen- und Pflanzengestecke an.

- Nach dem Regen scheint die Sonne! - Passend zum Sommeranfang fanden sich im Mai 13 Personen (12 Frauen, 1 Mann) in der Vinothek Stansstad zur blinden Weidegustation ein. Nebst dem Geruchssinn wurden auch das Seevermögen und der Geschmackssinn auf die Probe gestellt. Es wurde viel diskutiert und gelacht – ein genussvoller Abend in kleiner Runde, der im September erfolgreich ein zweites Mal durchgeführt wurde.

Die Erwachsenen entdecken Wein, die Jugendlichen das Sprayen. Auf den Spuren von Street Art, Hip-Hop und dem Graffiti-Künstler Banksy trafen sich Ende Juni 11 Kinder zum Graffiti Workshop in Luzern. Zuerst erlernten sie im Kunstatelier die ersten Stufen des Sprayens in Theorie und anschliessend ging es ab zur Waldlichtung, wo auf grosse durchsichtige und schwarz eingefärbte Folien gesprayed wurde. Ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis.

Am sonnigen Samstag vom 24. Juni machten sich 29 Frauen auf Reisen – in die Westschweiz. Nach einem ersten Zwischenstopp in Aigle und einer Führung durch einen Weinkeller folgte die Weiterreise nach Bex, wo die Salz-Salinen besichtigt wurden. Es fand eine spannende Führung statt, die mit einer luftigen Fahrt mit dem Salzminenzug abgerundet wurde. Als Überraschung für die Reisenden servierte der FMG-Vorstand im Car zum Abschluss Sandwiches, Schoggistängeli und Getränke.

Für das traditionelle Grillieren im «Gärtli Riedsunnä» hatte es der Wettergott erneut gut gemeint. An einem sehr heissen und sonnigen Sommerabend durften wir am 23. August über 50 Personen mit Grilladen und Kuchen sowie Wein und

Kaffee verwöhnen. Die vielen interessanten Gespräche und neuen Bekanntschaften erfreuten alle.

Ein Novum fand am 20. September statt: Der Seniorenausflug! Bei sonnigem Wetter trafen sich 32 Frauen und 4 Herren zur Fahrt ins Emmental. Bei einem Halt in Huttwil bei Spycherhandwerk gab es Einblicke in die Verwertung von Schafwolle. Nach kurzer Weiterfahrt nach Weiher folgte das Mittagessen. Auf dem anschliessenden Nachhauseweg wurde ein kurzer Halt bei der Kambly eingelegt und ein paar Guetzli verkostet. Mit der Fahrt über den Glaubenberg zurück in die Zentralschweiz, ging die Reise zu Ende. Es war eine sehr gelungene Ausfahrt, die von den Senioren sehr geschätzt und genossen wurde.

Mit «Erlebnis ALPAKA» führten wir unsere Aktivitätenserie für Kinder und Jugendliche weiter. Am 23. September trafen sich 10 Familien zu einem Spaziergang mit den Alpakahengsten. Nebst dem Umgang mit diesen Tieren, wurde Theorie zur Verwertung von Alpakawolle vermittelt und der Webstuhl präsentiert, mit dem Schals, Pullis und Duvets aus Alpakawolle hergestellt werden. Ein Rund-um-Paket zum Thema Alpaka.

Passend zur bevorstehenden Herbstzeit trafen sich Ende Oktober Jung und Alt zum Halloween Kürbisse schnitzen im Öki. 24 fröhlich-gruselige Kürbisgesichter wurden geschnitzt. Während der anstrengenden handwerklichen Tätigkeit konnten sich die Teilnehmenden am Kuchen- und Süssigkeiten-Buffer stärken. Ein gelungener Anlass, der viele Kinderaugen zum Leuchten brachte.

Am 28. November trafen sich 12 Frauen in Buochs zum Massage-Kurs. Unter der Leitung einer diplomierten Physiotherapeutin und zertifizierten Pilatesinstructorin erlernten sie die fünf grundlegenden Massagebewegungen. Diese konnten im Anschluss auch gleich angewandt werden. Die sehr aktiven Teilnehmenden waren begeistert vom Kurs. Doch bis zum Schluss stockte es mit Anmeldungen, was wiederum die Frage vom Bedürfnis nach Veranstaltungen solcher Art aufwirft.

Die Adventszeit läuteten wir, auf Nachfrage, mit der Wiederholung unseres Adventsbasteln ein. Das «Adventskranz binden» am 30. November war ein grosser Erfolg. Die Teilnehmerinnen haben voller Freude wunderschöne, kreative Adventskränze und weitere schöne Dekorationen gefertigt.

Zur traditionellen FMG-Adventsfeier fanden sich am 5. Dezember rund 60 Personen in der Öki-Kirche ein. Obwohl die gesamte Bevölkerung eingeladen war, haben vorwiegend FMG-Frauen teilgenommen. Durch die Feier führte uns Arthur Salcher und die musikalische Gestaltung übernahmen 3 Geigerinnen.

Unsere Aktivitäten in diesem Vereinsjahr schlossen wir mit der Schüler-Rorate und dem anschliessenden, traditionellen Frühstück ab. Knapp 35 Schülerinnen und Schüler sowie Religionslehrpersonen und Einzelpersonen genossen im Dunkeln und mit Kerzen die einzigartige Atmosphäre der Vorweihnachtszeit beim Gottesdienst. Das anschliessende «Zmorge» im Öki wurde von den Kindern sehr geschätzt.

Sozial engagiert

Aktivitäten zur Pflege des sozialen Kontakts und der Gemeinschaft anzubieten und umzusetzen ist wichtig und sinnvoll. Uns ist es jedoch ein Anliegen, uns darüber hinaus zu engagieren.

Wir sind deshalb besonders stolz auf das Programm der Rollstuhlfahrten. Marietta Flüeler, Yvonne Kunz und ihr Team schenken dabei von April bis Oktober den Betagten in der Nägeligasse ihre Zeit. Mit rund 30 freiwillige Frauen und Männern führen sie regelmässig im Sommerhalbjahr zweimal monatlich mit den Betagten aus. Unterwegs wurde eingekehrt, ein Kaffee getrunken und auch der gemütliche Schwatz in der Runde kam nicht zu kurz.

Mit unseren Geburtstagsbesuchen widmen wir uns unseren ältesten Mitgliedern. Ihnen überbringen wir bei jedem runden Geburtstag ab dem 80. Lebensjahr unsere Glückwünsche. Wenn immer möglich besuchen wir die Jubilarinnen dazu persönlich. Im Vereinsjahr waren dies zwanzig Frauen, wovon wir fünfzehn Frauen persönlich gratulieren konnten.

Für das kommende Jahr werden wir uns verstärkt in diesem Gebiet engagieren und u.a. auch das Programm der Altersheimbesuche und ähnliche Vorhaben erneut prüfen und bei Bedarf umsetzen.

Rück- und Ausblick

Wir blicken mit Stolz auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Neuausrichtung und zielgruppengerechten Aktivitäten haben Anklang gefunden. Vor allem die Kinder wie auch Senioren und betagte Personen schätzen unser Angebot und nehmen rege an unseren Aktivitäten teil – im Gegenzug bleiben uns die Teilnehmenden im saftigen Lebensalter aus. D.h. die Personen, welche aktiv Aktivitäten eingefordert haben, finden im hektischen Alltag und auf Grund des heutigen Überangebots oftmals keine Zeit für eine Teilnahme. Dies führt dazu, dass es uns teilweise schwergefallen ist, die Mindestteilnehmerzahl zu erreichen. Diese Tatsache und Erkenntnis waren ernüchternd und haben uns dazu bewogen, unsere Ausrichtung zu überdenken und zu schärfen. Wir werden infolgedessen ab dem kommenden Jahr nebst den klassischen Vereinsaktivitäten

für unsere Mitgliederfrauen den Fokus vermehrt auf das soziale Engagement, einen unserer Grundwerte, legen.

Dank

Zum Schluss will ich es nicht versäumen, meinen Vorstandskolleginnen und den freiwilligen Helfern rund um die FMG Stansstad-Kehrsiten herzlich zu danken. Das selbstlose Engagement jedes einzelnen hat zu unseren vorher erwähnten erfolgreichen Aktivitäten und dem gelebten Weiterbestehen des Vereins geführt. Danken möchte ich auch all jenen, die uns im Verlaufe des Jahres materiell und finanziell unterstützen, was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Nun wünsche ich uns allen, dass wir gesund und mit grossem Tatendrang das neue Vereinsjahr angehen und weiterführen können.

Angela Geering
Präsidentin FMG Stansstad-Kehrsiten